

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



16.537

GESPARTE EMISSIONEN
TONNEN CO₂ EQ / JAHR



Buenos Aires Renewable Energy Project

 Brasilien

PROJEKT-ID: 2290 FZ-ID: 2214

**FOKUS
ZUKUNFT**


Buenos Aires Renewable Energy Project

Verwendung von Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft zum Betrieb einer Keramik-Fabrik

Diese Projektaktivität umfasst eine rote Keramikgewerbe in der Gemeinde Buenos Aires, Pernambuco, im Nordosten Brasiliens: Buenos Aires Ceramic Factory. Die Keramikfabrik stellt Keramikziegel und -fliesen her, die hauptsächlich für den regionalen Markt in Pernambuco bestimmt sind. Als Brennstoff zum Brennen und Trocknen der Keramikstücke wurde im Basisszenario einheimisches Holz aus der Abholzung des Caatinga-Bioms verwendet, wie es in der Region üblich ist. Diese Art von Holz gilt als nicht erneuerbare Biomasse, wenn es nicht aus Gebieten stammt, in denen Wiederaufforstungsmaßnahmen oder nachhaltige Bewirtschaftungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Die Caatinga ist ein ausschließlich brasilianisches Biotop und nimmt rund 844.453 km² ein, was etwa 11 % des brasilianischen Staatsgebiets entspricht. Obwohl sie reich an natürlichen Ressourcen ist, gehört die Caatinga zu den am stärksten bedrohten Ökosystemen der Erde. Die Caatinga ist ein Biotop, das stark zur Wüstenbildung neigt, und die Abholzung der Wälder erhöht diese Gefahr noch.

Als erneuerbare Biomasse werden im Rahmen des Projekts Algaroba-Holz, Holzreste, Eukalyptus und einheimisches Holz mit nachhaltiger Bewirtschaftung zur Beschickung der Brennöfen der Fabrik verwendet.

[Für mehr Informationen klicken Sie hier.](#)

Die Projektdaten auf einen Blick:



Buenos Aires Renewable Energy Project

Das Projekt trägt zu den folgenden Nachhaltigkeitszielen bei:



Bezahlbare und saubere Energie:

Der Beitrag zu SDG 7 ist definiert als die aus erneuerbarer Biomasse erzeugte Energie. Die vollständige Brennstoffumstellung von nicht erneuerbarer Biomasse auf erneuerbare Biomasse erfolgte am 01. Januar 2009.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

Das Projektergebnis in Bezug auf SDG 8 ist definiert als die Verbesserung der Anzahl der Gesundheits- und Sicherheitsschulungen, die im Überwachungszeitraum im Vergleich zum Basisszenario erreicht wurden.



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Das Projekt zur Umstellung auf andere Brennstoffe ermöglicht es dem Keramikunternehmen THG- Emissionen einzusparen. In der letzten Periode von 2017 bis 2019 waren es insgesamt 30.550 t CO₂e.